

RS Vwgh 2005/10/18 2002/03/0058

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.10.2005

Index

L65000 Jagd Wild
L65006 Jagd Wild Steiermark
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8;
JagdG Stmk 1986 §1;
JagdG Stmk 1986 §50 Abs2 idF 1991/071;
JagdG Stmk 1986 §50 Abs3 idF 1991/071;
JagdRallg;

Rechtssatz

Subjektive öffentliche Rechte Dritter - etwa von Jagdausübungsberechtigten in angrenzenden Jagdgebieten - sind § 50 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, LGBl Nr 23, idF LGBl Nr 71/1991, nicht zu entnehmen. Allfällige Interessen der beschwerdeführenden Partei (Eigentümerin eines an das Eigenjagdgebiet der mitbeteiligten Parteien angrenzenden Eigenjagdgebietes) betreffend die Genehmigung der vorliegenden Rotwildfütterungsanlage sind demnach als bloß tatsächliche Interessen anzusehen, welche eine Parteistellung im Genehmigungsverfahren nicht zu begründen vermögen (vgl das hg Erkenntnis vom 28. Februar 2005, ZI 2000/03/0283).

Schlagworte

Jagdrecht und Jagdrechtsausübung Jagdausübung Jagdausübungsberechtigung Parteibegriff - Parteienrechte Allgemein diverse Interessen Rechtspersönlichkeit

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2002030058.X02

Im RIS seit

11.11.2005

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>